

Wiederholung

Marianne & Leonard - Words of Love



Der neueste Film von Nick Broomfield erzählt die schöne, aber auch tragische Liebesgeschichte zwischen Leonard Cohen und seiner norwegischen Muse Marianne Ihlen. Ihre Liebe begann 1960 auf der griechischen Insel Hydra als Teil einer unkonventionellen Gemeinschaft ausländischer Künstler, Schriftsteller und Musiker. Der Film folgt ihrer Beziehung von den Anfängen auf Hydra, einer bescheidenen Zeit der „freien Liebe“ und der offenen Ehe, bis hin zur Entwicklung ihrer Liebe, als Leonard ein erfolgreicher Musiker wurde. Auf diesem Weg erfahren wir von den Tragödien derer, die die Schönheit von Hydra nicht überlebt haben, von den Höhen und Tiefen in Leonards Karriere und der inspirierenden Kraft, die Marianne besaß.

USA 2019, 97 Min., FSK: - // R: Nick Broomfield, K: Barney Broomfield
Fr. 17.1. + So. 19.1. / 18 h

Wiederholung / In Kooperation mit ver.di Lübeck-Ostholstein

Luft zum Atmen - 40 Jahre Opposition bei Opel in Bochum



1972 gründeten ein paar Arbeiter und Revolutionäre bei Opel in Bochum die Gruppe oppositioneller Gewerkschafter (GoG). Die GoG existierte über 40 Jahre und hat mit ihrer radikalen Betriebsarbeit den Widerstandgeist in der Belegschaft befeuert. Als Betriebsräte gaben sie geheime Informationen an die Belegschaft weiter und versuchten sogar, auf eigenen Faust direkte internationale Solidarität zwischen den verschiedenen General Motors Belegschaften in Europa herzustellen. Ihre radikalen Aktivitäten kulminierten schließlich im Wilden Streik, als die Belegschaft im Oktober 2004 sechs Tage lang das Werk besetzte und die Produktion in ganz Europa lahmlegte. Ein Portrait von Kollegen, die sich Gehör verschafften.

D 2019, 70 Min., FSK: o.A. // R+B: Johanna Schellhagen, K: Thilo Schiff, Milica Demic, Zarah Zandieh
NUR Sa. 18.1. / 15 h

Zur Veranstaltungsreihe Würde//Träger der Gemeinnützigen Paradies (Ray)



Frankreich in Zeiten des Zweiten Weltkriegs: Olga, eine aristokratische Immigrantin, arbeitet als Redakteurin für eine Modezeitschrift, gehört aber nebenbei auch zur Résistance. Ihr Engagement als Widerstandskämpferin fliegt auf, als bei einer Razzia der deutschen Besatzer zwei jüdische Kinder entdeckt werden, die sie in ihrer Wohnung versteckt hält. Im Gefängnis trifft sie auf den Franzosen Jules, der mit den Nazis kollaboriert und ihr ein milderer Strafmaß im Austausch für sexuelle Gefälligkeiten anbietet. Doch eines Tages verschwindet Jules und Olga wird in ein Konzentrationslager gebracht. Dort trifft sie auf den SS-Offizier Helmut, der sich vor Beginn des Krieges einst in sie verliebt hatte.

D / RUS 2016, 132 Min., FSK: ab 12 // R+B: Andrei Konchalovsky, K: Alexander Simonov, D: Julia Vysotskaya, Christian Clauss, Philippe Duquesne, Peter Kruth, Jakob Diehl
Mo. 20.1. - Mi. 22.1. / 17.30 h

Aretha Franklin: Amazing Grace



1972 steht Aretha Franklin im Zenit ihrer Karriere. Doch nach 20 Studioalben, inklusive elf Nummer-eins-Hits, beschließt die Queen of Soul zu ihren musikalischen Wurzeln zurückzukehren: In der Missionary Baptist Church in Watts, Los Angeles, gibt sie zusammen mit dem Southern California Community Chor und der Gospellegende Reverend James Cleveland ein Konzert und lässt einen Mitschnitt für das Album aufnehmen. Festgehalten wurde das Konzert von einem Filmteam unter der Regie von Sydney Pollack. Aufgrund technischer und juristischer Schwierigkeiten, wurden die Aufnahmen jedoch nie öffentlich gezeigt. Erst jetzt, 47 Jahre später, erstrahlt der Film erstmals auf der großen Leinwand.

USA 2018, 89 Min., FSK: o.A. // R: Alan Elliott, Sydney Pollack, B: Jeff Buchanan
Mi. 11.1. - So. 5.1. + Di. 7.1. / 18 h • Mo. 6.1. + Mi. 8.1. / 20.30 h

Unikino am Di. 7.1.

Die Sehnsucht der Schwestern Gasmão



Rio de Janeiro, 1950. Die Schwestern Eurídice und Guida sind voller Träume: Eurídice will Pianistin werden, Guida träumt von Liebe und Freiheit. Doch die traditionellen Vorstellungen ihres Vaters Manoel lassen keinen Platz für Sehnsüchte. Unsterblich verliebt in den Seemann Yorgos, geht sie mit ihm nach Griechenland. Als Guida später zurückkehrt, verlassen und schwanger, weist ihr Manoel die Tür. Er lässt sie glauben, Eurídice wolle keinen Kontakt mehr. Guidas Briefe an Eurídice lässt er verschwinden. So leben die Schwestern über Jahre in Rio, ohne voneinander zu wissen ...

BRA / D 2019, 140 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R: Karim Ainouz, B: Murilo Hauser, Inês Bortagaray, Karim Ainouz, K: Hélène Louwart, D: Carol Duarte, Fernanda Montenegro, Julia Stockler, Gregório Duvivier, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: *Father and Daughter* (8 Min.)

Mi. 11.1. - So. 5.1. + Di. 7.1. / 20.30 h • Mi. 8.1. / 17.30 h

Wiederholung

Bis dann, mein Sohn



Eine Stadt im Norden Chinas, im ausgehenden 20. Jahrhundert. Liyun und Yaojun sind ein glückliches Paar. Sie leben mit ihrem Sohn Xingxing im Wohnheim der Metallfabrik, in der sie arbeiten, Wand an Wand mit ihren Freunden Haiyan und Yingming, deren Sohn Haohao am gleichen Tag geboren ist wie Xing. Als Xing eines Tages bei einem Unfall ums Leben kommt, trennen sich ihre Wege. Doch die Familien bleiben durch die Tragödie und die Suche nach Wahrheit und Versöhnung untrennbar miteinander verbunden. Der vielfach preisgekrönte chinesische Regisseur Wang Xiaoshuai erzählt diese Geschichte vor dem Hintergrund der politischen und sozialen Umwälzungen in China.

CHN 2019, 180 Min., OmU + DF, FSK: - // R: Wang Xiaoshuai, B: Ah Mei, Wang Xiaoshuai, K: Kim Hyun-seok, D: Wang Jingchun, Yong Mei, Qi Xi, u.a.
Sa. 4.1. + So. 5.1. / 14.30 h

Film- und Psychoanalyse

Lord of the Toys



Max „Adleresson“ Herzberg aus Dresden, 20 Jahre alt, hat entschieden, seine Zeit nicht mit Arbeit zu verbringen. Als YouTuber testet er jede Grenze aus, die er wahrnimmt, und bestreitet damit seinen Lebensunterhalt. Die meisten seiner Freunde haben eigene Kanäle auf YouTube und Instagram, einige sogar recht erfolgreich. Max und seine Clique sind zweifelhafte Vorbilder, aber sicherlich Prominente ihrer Generation mit mehr als 300.000 aktiven Fans.

Ist Max ein gewaltverherrlichender Influencer mit rechten Tendenzen oder ein gewöhnlicher Heranwachsender auf der Suche nach Halt und Identität? Womöglich ist er beides ... **Im Anschluss an den Film laden wir zu einem Filmgespräch mit Dr. Hanna Petersen ein.**

D 2019, 95 Min., FSK: ab 16 // R: Pablo Ben Yakov, B: Pablo Ben Yakov, André Krummel, K: André Krummel
NUR So. 12.1. / 17 h

Bundesstart / Unikino am Di. 21.1.

Vom Gießen des Zitronenbaums



Der Künstler Elia kommt aus Nazareth und muss sich über Land und Leute doch sehr wundern: Schon der eigene Garten und seine Zitronenbäume sind vor den Begehrlichkeiten der Nachbarn nicht sicher. Elia bricht auf, um anderswo heimisch zu werden. Er geht in jene Länder, wo die Frauen frei sind und die Kunst tolerant ist, wo die Parks öffentlich sind und niemand Zitronen stiehlt. So bekommt er es in Paris und New York mit aggressiven Parkbesuchern, Polizisten auf Rollern und bewaffneten Spaziergängern zu tun. Der Künstler wird zum Kundschafter und erlebt eine Irrfahrt in die Absurditäten unserer Zeit ...

F / Q / D / CDN / TK / PS 2019, 102 Min., OmU + DF, 102 Min., FSK: o.A. // R+B: Elia Suleiman, K: Sofian El Fani, D: Elia Suleiman, Gael García Bernal, Tarik Koptay, Kareem Ghneim, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: *Telekommando* (5 Min.)

Do. 16.1. / 17.30 h • Fr. 17.1. - Mi. 22.1. / 20.30 h • Sa. 25.1. + So. 26.1. / 15.30 h

In Anwesenheit der Filmemacher + Filmgespräch im Anschluss

Mein Vater, mein Sohn und der Kilimandscharo



Die Geschichte eines Vaters und seines Sohnes, die mit Massai-Nomaden durch die Wildnis Ostafrikas wandern und zum schneebedeckten Gipfel des Kilimandscharo aufsteigen wollen. Schon vor 30 Jahren wollte Achill Moser jene Reise mit seinem Vater unternehmen. Doch als er sich einen Kreuzbandriss zuzog, ging der Vater schweren Herzens allein. Kurz vor seinem Tod schenkte er seinem Sohn eine Tonbandkassette, auf der er von seiner Ostafrikareise erzählt. Mit dieser Aufnahme im Gepäck macht sich Achill Moser nun mit seinem Sohn Aaron nach Tansania auf, um den Spuren des Vaters und Großvaters zu folgen ... **Im Anschluss an den Film laden wir zu einem Filmgespräch mit Aaron und Achill Moser ein. Eintritt: 8,- € / erm. 6,- €**

D 2019, 88 Min., FSK: - // R: Aaron Moser, K: Rainer Blank

NUR Do. 16.1. / 20 h

Nur die Füße tun mir leid



Mitteldrin, statt nur dabei: Gabi Röhl nimmt Sie mit auf eine einzigartige Jakobsweg-Dokumentation. Der Weg beginnt in St. Jean Pied de Port, einem kleinen französischen Städtchen am Fuße der Pyrenäen. Von dort aus brechen jedes Jahr unzählige Menschen auf, um das 800 km entfernte Santiago de Compostela zu erreichen. Erleben Sie große und kleine Glücksmomente mit den Pilgern, beeindruckende Landschaften und interessante Begegnungen. Emotionales Finale ist die Ankunft bei der großen Kathedrale – ein bewegendes Schauspiel. Der Film zeigt Ihnen, wie es wirklich ist, diesen strapaziösen Weg auf sich zu nehmen – und dabei ein Stück weit zu sich selbst zu finden. **Am 6. Januar in Anwesenheit der Regisseurin Gabi Röhl, Filmgespräch im Anschluss.**

D 2019, 94 Min., FSK: o.A. // R: Gabi Röhl

Mo. 6.1. / 17.30 h • Sa. 11.1. + So. 19.1. / 16 h • So. 12.1. / 15 h

Miles Davis - Birth of the Cool



Trompeter, Bandleader, Innovator. Elegant, intellektuell, genial und immer wieder auch kontrovers. Ein Mann, der für einen Sound steht, so wundervoll, dass er einem das Herz brechen kann. Der Dokumentarfilm erzählt von Leben und Karriere eines musikalischen Ausnahmetalents und einer kulturellen Ikone. Ein wahrer Visionär, der in kein Schema passt und dabei eines absolut verkörperte: Coolness. Regisseur Stanley Nelson, einer der führenden Chronisten afro-amerikanischer Geschichte, schuf eine Dokumentation, die den Zuschauer hautnah am Sound und an der Persönlichkeit eines der einflussreichsten Jazzmusiker des 20. Jahrhunderts dank bisher unveröffentlichter Archivaufnahmen teilhaben lässt.

USA 2019, 115 Min., FSK: o.A. // R: Stanley Nelson, K: Henry Adebunjo, Herve Cohen, Eric Coleman, Marc Gerke, Jerry Henry, Mead Hunt, u.a.

Do. 9.1. - Sa. 11.1. + Di. 14.1. / 18 h • Mo. 13.1. + Mi. 15.1. / 20.30 h

Bundesstart / Unikino am 14.1.

Milchkrieg in Dalsmynni (Héraðsið)

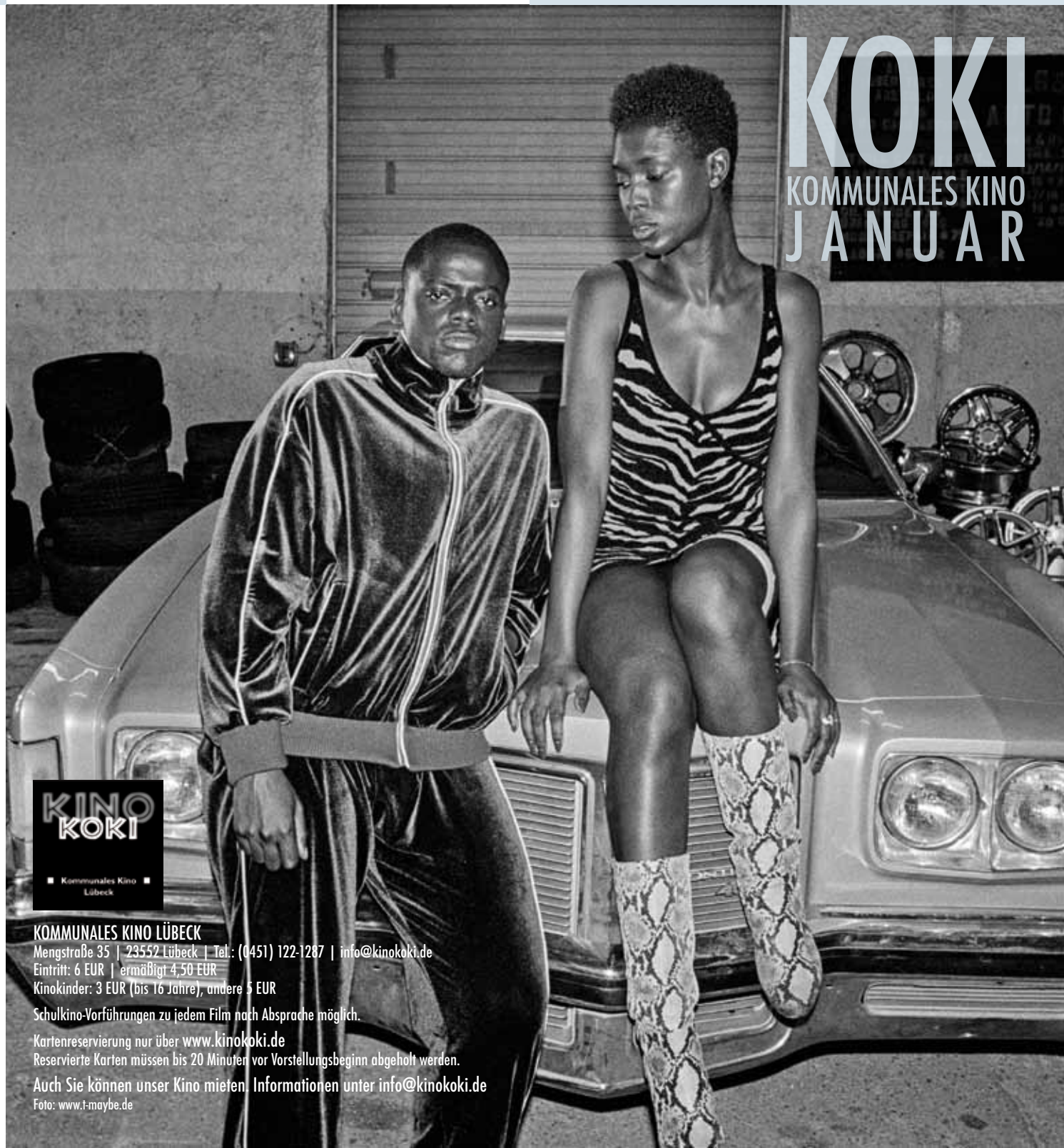


Inga und ihr Mann betreiben in der isländischen Provinz eine kleine, hochverschuldete Milchfarm. Nach dem plötzlichen Tod ihres Mannes will Inga ihrer beruflichen Misere ein Ende setzen. Den Schuldigen für die Probleme hat sie längst ausgemacht: die lokale Kooperative, die ihre Monopolstellung gnadenlos ausnutzt. Mit Einsatz von sozialen Medien, mutigen Mitstreitern und sogar stinkender Gülle macht die patente Kämpferin ihren Standpunkt klar. Dabei legt sie sich mit der alles beherrschenden, scheinbar übermächtigen Kooperative an, um ihre Ziele zu erreichen ...

IS / DK / D 2019, 92 Min., OmU + DF, FSK: ab 6 // R+B: Grímur Hakónarson, K: Mart Taniel, D: Arndís Hrönn Egilsdóttir, Sveinn Ólafur Gunnarsson, Sigurdur Sigurjónsson, Hinrik Ólafsson, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: *The Herd* (4 Min.)

Do. 9.1. - So. 12.1. + Di. 14.1. / 20.30 h • Mo. 13.1. + Mi. 15.1. / 18 h



KOMMUNALES KINO LÜBECK

Mengstraße 35 | 23552 Lübeck | Tel.: (0451) 122-1287 | info@kinokoki.de

Eintritt: 6 EUR | ermäßigt 4,50 EUR

Kinokinder: 3 EUR (bis 16 Jahre), andere 5 EUR

Schulkino-Vorführungen zu jedem Film nach Absprache möglich.

Kartenreservierung nur über www.kinokoki.de

Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Auch Sie können unser Kino mieten. Informationen unter info@kinokoki.de

Foto: www.i-maybe.de

JANUAR 2020

1	MI	18.00	Aretha Franklin: Amazing Grace	20.30	Die Sehnsucht der Schwestern Gusmão [DF] + Kurzfilm
2	DO	18.00	Aretha Franklin: Amazing Grace	20.30	Die Sehnsucht der Schwestern Gusmão [DF] + Kurzfilm
3	FR	18.00	Aretha Franklin: Amazing Grace	20.30	Die Sehnsucht der Schwestern Gusmão [OmU] + Kurzfilm
4	SA	14.30	Wiederholung Bis dann, mein Sohn [OmU]		
		18.00	Aretha Franklin: Amazing Grace	20.30	Die Sehnsucht der Schwestern Gusmão [OmU] + Kurzfilm
5	SO	14.30	Bis dann, mein Sohn [DF]		
		18.00	Aretha Franklin: Amazing Grace	20.30	Die Sehnsucht der Schwestern Gusmão [DF] + Kurzfilm
6	MO	17.30	In Anwesenheit der Filmemacherin Gabi Röhl + Filmgespräch im Anschluss Nur die Füße tun mir leid	20.30	Aretha Franklin: Amazing Grace
7	DI	18.00	Aretha Franklin: Amazing Grace	20.30	Unikino Die Sehnsucht der Schwestern Gusmão [DF] + Kurzfilm
8	MI	17.30	Die Sehnsucht der Schwestern Gusmão [OmU] + Kurzfilm	20.30	Aretha Franklin: Amazing Grace
9	DO	18.00	Miles Davis - Birth of the Cool	20.30	Bundesstart Milchkrieg in Dalsmynni [DF] + Kurzfilm
10	FR	18.00	Miles Davis - Birth of the Cool	20.30	Milchkrieg in Dalsmynni [DF] + Kurzfilm
11	SA	16.00	Nur die Füße tun mir leid		
		18.00	Miles Davis - Birth of the Cool	20.30	Milchkrieg in Dalsmynni (Héraðið) [OmU] + Kurzfilm
12	SO	15.00	Nur die Füße tun mir leid		
		17.00	Film- und Psychoanalyse mit Dr. Hanna Petersen Lord of the Toys	20.30	Milchkrieg in Dalsmynni [DF] + Kurzfilm
13	MO	18.00	Milchkrieg in Dalsmynni [DF] + Kurzfilm	20.30	Miles Davis - Birth of the Cool
14	DI	18.00	Miles Davis - Birth of the Cool	20.30	Unikino Milchkrieg in Dalsmynni [DF] + Kurzfilm
15	MI	18.00	Milchkrieg in Dalsmynni (Héraðið) [OmU] + Kurzfilm	20.30	Miles Davis - Birth of the Cool
16	DO	17.30	Bundesstart Vom Gießen des Zitronenbaums [DF] + Kurzfilm	20.00	In Anwesenheit der Filmemacher + Filmgespräch im Anschluss Mein Vater, mein Sohn und der Kilimandscharo
17	FR	18.00	Wiederholung Marianne & Leonard - Words of Love	20.30	Vom Gießen des Zitronenbaums [DF] + Kurzfilm
18	SA	15.00	Wiederholung / In Kooperation mit ver.di Lübeck-Ostholstein Luft zum Atmen	20.30	Vom Gießen des Zitronenbaums [OmU] + Kurzfilm
19	SO	16.00	Nur die Füße tun mir leid		
		18.00	Marianne & Leonard - Words of Love	20.30	Vom Gießen des Zitronenbaums [DF] + Kurzfilm
20	MO	17.30	Zur Veranstaltungsreihe Würde//Träger der Gemeinnützigen Paradies (Ray)	20.30	Vom Gießen des Zitronenbaums [OmU] + Kurzfilm
21	DI	17.30	Zur Veranstaltungsreihe Würde//Träger der Gemeinnützigen Paradies (Ray)	20.30	Unikino Vom Gießen des Zitronenbaums [DF] + Kurzfilm
22	MI	17.30	Zur Veranstaltungsreihe Würde//Träger der Gemeinnützigen Paradies (Ray)	20.30	Vom Gießen des Zitronenbaums [OmU] + Kurzfilm
23	DO	18.00	The Farewell [OmU]	20.30	A Rainy Day in New York [OmU] + Kurzfilm
24	FR	18.00	The Farewell [OmU]	20.30	A Rainy Day in New York [OV] + Kurzfilm
25	SA	15.30	Vom Gießen des Zitronenbaums [OmU] + Kurzfilm		
		18.00	The Farewell [OmU]	20.30	A Rainy Day in New York [OmU] + Kurzfilm
26	SO	15.30	Vom Gießen des Zitronenbaums [DF] + Kurzfilm		
		18.00	The Farewell [OmU]	20.30	A Rainy Day in New York [OmU] + Kurzfilm
27	MO	18.00	A Rainy Day in New York [OmU] + Kurzfilm	20.30	Zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus Der Passagier - Welcome to Germany
28	DI	18.00	The Farewell [OmU]	20.30	Unikino A Rainy Day in New York [OV] + Kurzfilm
29	MI	18.00	A Rainy Day in New York [OmU] + Kurzfilm	20.30	The Farewell [OmU]
30	DO	18.00	Bundesstart Mystify: Michael Hutchence	20.30	Queen & Slim [OmU] + Kurzfilm
31	FR	18.00	Mystify: Michael Hutchence	20.30	Queen & Slim [OmU] + Kurzfilm



The Farewell



Die erfolglos als Schriftstellerin in New York lebende chinesischstämmige Amerikanerin Billi Wang erfährt über ihre Eltern, dass bei ihrer geliebten Großmutter Nai Nai in China Krebs im Endstadium diagnostiziert wurde. Die Familie beschließt, Nai Nai im Ungewissen zu lassen und ihr die tödliche Krankheit zu verschweigen. So wird ihr erzählt, ihre Befunde seien eigentlich für ihr Alter ganz gut. Um die plötzliche Anwesenheit der ganzen Familie plausibel zu erklären, wird kurzerhand eine Spontan-Hochzeit einer japanischen Cousine organisiert. Doch als die Verwandtschaft aufeinander trifft, zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen westlichen und östlichen Wertvorstellungen, was den Tod angeht ...

USA 2019, 98 Min., OmU, FSK: o.A. // R+B: Lulu Wang, K: Anna Franquesa-Solano, D: Zhao Shuzhen, Awkwafina, X Mayo, Lu Hong, Lin Hong, u.a.
Do. 23.1. - So. 26.1. + Di 28.1. / 18 h
Mi. 29.1. / 20.30 h

Unikino am Di. 28.1.

A Rainy Day in New York



Eigentlich sollte es für das junge Studenten-Paar Ashleigh und Gatsby ein romantisches Wochenende in New York werden, doch dann kommt alles anders als geplant. Bevor Gatsby seiner Freundin seine Heimatstadt zeigen kann, hat Ashleigh noch einen Auftrag für die College-Zeitung zu erfüllen: Sie soll den berühmten Regisseur Roland Pollard interviewen. Der lädt sie nach dem Gespräch noch zu einer Vorführung seines neuen Films ein. Von da an gerät Ashleigh von einer ungeplanten Situation in die nächste - und muss dabei immer wieder ihren Freund vertragen. Gatsby erkundet sein altes New York kurzerhand auf eigene Faust und trifft dabei auf Chan, die jüngere Schwester seiner Ex-Freundin ...

USA 2019, 93 Min., OmU + OV, FSK: o.A. // R+B: Woody Allen, K: Vittorio Storaro, D: Timothée Chalamet, Elle Fanning, Selena Gomez, Diego Luna
Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Pixels (3 Min.)
Do. 23.1. - So. 26.1. + Di. 28.1. / 20.30 h
Mo. 27.1. + Mi. 29.1. / 18 h

Zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Der Passagier - Welcome to Germany



Der jüdische Erfolgsregisseur Cornfield kehrt in den 80er Jahren aus den USA nach Deutschland zurück. Hier hat er vor 45 Jahren als einer von 13 jüdischen Komparsen in einem antisemitischen Propagandafilm mitgewirkt. Als Gegenleistung wurde ihm und seinen Freunden die Freiheit versprochen. Das Versprechen wurde jedoch nie eingehalten und der junge Cornfield beging aus Angst einen Fehler, der ihn sein Leben lang verfolgte: Er verrät einen Freund und machte sich so mitschuldig an dessen Tod. Von seinem schlechten Gewissen geplagt will Cornfield einen Dokumentarfilm über die Umstände der damaligen Ereignisse drehen und auf diese Weise seine Schuld sühnen ...

Eintritt: 8,- € / erm. 6,- €
D 1987, 103 Min., FSK: ab 12 // R+B: Thomas Brasch., K: Axel Block, D: Tony Curtis, Katharina Thalbach, Matthias Habich, Alexandra Stewart, Leslie Malton
NUR Mo. 27.1. / 20.30 h

Bundesstart

Mystify: Michael Hutchence



Eine Reise in das Herz und die Seele von Michael Hutchence, dem Sänger der australischen Band INXS, der zu den größten Popstars der 80er und 90er zählte. Er stand aber nicht nur mit Hits wie „Never Tear Us Apart“ und „Mystify“ im Rampenlicht, sondern auch mit seinem Privatleben. Ob Drogenexzesse, private Affären oder der Scheidungskrieg mit Paula Yates - nichts blieb wirklich geheim. Was bei all der Medienpräsenz allerdings nicht durchkam, ist, dass Hutchence tief drin ein ebenso schüchtern wie komplexer Mensch war. Und genau das versucht Regisseur Richard Lowenstein mit seiner Dokumentation anhand von Gesprächen mit Hutchence' Familie oder Weggefährten Kylie Minogue sowie Live-Ausschnitten von Konzerten einzufangen.

AUS 2019, 102 Min., FSK: - // R+B: Richard Lowenstein, K: Andrew de Groot
Do. 30.1. - So. 2.2. / 18 h

Unikino am Di. 4.2.

Queen & Slim



Aus einem Tinder-Date entsteht eine übergreifende Bewegung: Das harmlose erste Treffen von Queen und Slim nimmt eine dramatische Wendung, als sie von einem Polizisten aus dem Verkehr gezogen und in rassistischer Manier ungerechtfertigt und besonders brutal belästigt werden. In Notwehr tötet Slim den Beamten und anstatt sich zu stellen, begeben sie sich auf eine rasante Flucht. Nun sind die Beiden, die sich kaum kennen, als Cop-Killer nirgendwo mehr sicher und urplötzlich Mörder, die im ganzen Land gesucht werden. Doch erhalten sie bald von vielen Seiten Unterstützung - als moderne Inkarnation von Bonnie und Clyde und als unfreiwilliges Symbol der Black Lives Matter-Bewegung ...

USA 2019, 133 Min., OmU, FSK: ab 12 // R: Melina Matsoukas, B: Lena Waithe, K: Tat Radcliffe, D: Daniel Kaluuya, Jodie Turner-Smith, Bokeem Woodbine, u.a.
Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Whose Hand was it? (3 Min.)
Do. 30.1. - Mi. 5.2. / 20.30 h



Der Kinosaal kann über den Zugang „Gerade Querstraße“ und den Hinterhof des Koki von Rollstuhlfahrern ebenerdig erreicht werden.

Abkürzungen: DF - deutsche Fassung, OmU - Original mit deutschen Untertiteln, OV - Originalversion ohne Untertitel, R - Regie, B - Drehbuch, K - Kamera, D - Darsteller, FSK - Freiwillige Selbstkontrolle: o. A. - ohne Altersbeschränkung

DANK

Das Kino Koki unterstützen:
So oft wie möglich in unser schönes Kino gehen, spenden und/oder Vereinsmitglied werden!

Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · Mengstr. 35 · 23552 Lübeck · Tel.: (0451) 122-1287
BANKVERBINDUNG: Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · IBAN: DE93 2305 0101 0160 2125 69 · BIC: NOLADE21SPL